

Kooperation zwischen RSS und Volksanwaltschaft

Im Jahr 2006 wurde die Rechtsservice- und Schlichtungsstelle (RSS) eingerichtet, die vor allem von Versicherungsmaklern für Ihre Kunden bei rechtlichen Auseinandersetzungen mit Versicherungsgesellschaften kontaktiert werden kann. Eine Kommission, bestehend aus vier Fachleuten, berät über die Sachverhalte und gibt eine rechtlich fundierte Empfehlung ab. Die Empfehlungen sind rechtlich zwar unverbindlich, haben aber aufgrund ihrer hohen fachlichen Qualität ein hohes faktisches Gewicht, und diese wurden bereits in einigen Fällen in Gerichtsverfahren auch bestätigt.

Die Fallzahlen haben sich von Jahr zu Jahr vervielfacht, rund 1.000 Fälle wurden in den letzten Jahren in der RSS bearbeitet. Vor kurzem ist ein großer Schritt in der RSS erfolgt, nämlich die Zusammenarbeit mit der Volksanwaltschaft. Die Volksanwaltschaft hat eine freiwillige Zusammenarbeit zur Behandlung von Problemen und Beschwerden in Versicherungsangelegenheiten mit der RSS geschlossen. Sämtliche Beschwerden, welche die Volksanwaltschaft in Versicherungsangelegenheiten erreichen, werden an die Schlichtungsstelle übergeben und vordringlich behandelt.

Insbesondere gaben Beschwerden zum Thema der Altersdiskriminierung, wie z.B. warum zahlen ältere Mitbürger in manchen Bereichen eine höhere Versicherungsprämie, Anlass zu dieser Kooperation. Da die Volksanwaltschaft keine gesetzliche Grundlage für das Bearbeiten von rein privatwirtschaftlichen Angelegenheiten hat, war es notwendig eine Übereinkunft zu finden, um den Bürgerinnen und Bürgern auch hier eine Hilfe anbieten zu können.

Abschließend kann gesagt werden, dass diese Zusammenarbeit die Bürgerinnen und Bürger unterstützt und somit langwierige und teure Gerichtsverfahren vermieden werden können.